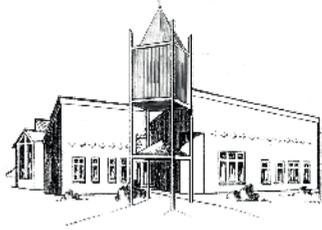


# Ev. - Luth. Martin-Luther-Kirchen- gemeinde Quickborn-Heide



## **Auswertung der Umfragerückläufer bis Ende Sept. 2020**

Rückläufer	11 + 8 = 18
angekreuzt, ohne Kommentare	6
angekreuzt mit Kommentar und Name	4
angekreuzt mit Kommentar, ohne Name	7
nur Kommentare mit Name	2

Aufgrund der geringen Beteiligung wurde der Fragebogen erneut in den Gemeindebrief Nr. 196 eingelegt.

Wir erhielten 8 weitere Rückmeldungen

16.10.2020

Um Ihre Gedanken und Beantwortung zu unterstützen, sind die jetzigen Angebote des Martin-Luther-Haus aufgeführt.

Wie ist Ihre Meinung?

	wichtig	läuft gut	nicht nötig	fehlt	mitmachen
Gottesdienste					
Allgemeiner Sonntag					
Feste im Kirchenjahr					
Ostern					
Pfingsten					
Weihnachten					
Familienbezogen					
Taufe					
Konfirmation					
Trauung					
Beerdigung					
Kindergottesdienst					
Musikgottesdienst					
beim Gemeindefest					
Kirchenchor					
Töpferkreis					
Senioren Generation 65 plus					
Geburtstagskaffeerunde					
Gesprächskreis					
Filmabend					
Spielabend					
Konfirmandenunterricht					
Jugendklub / Jugendkeller					
Kinderkirche					
Knirpskirche					
Öffentlichkeitsarbeit:					
Gemeindebrief					
Schaukasten					
Internetauftritt					
Örtliche Presse					
Social-Media					

## Kommentare:

- Warum können Gottesdienste nicht moderner werden? Gemeindemitglieder könnten selbst musizieren (z.B. Gitarre) und den Gottesdienst mitgestalten, wie auf dem Rhen und nicht immer 400 Jahre alte Lieder. Die Kirche sollte Treff sein für Jung und Alt, lebendig und fröhlich.

### Liebe Grüße xxx

- Bei Bedarf ggfs. Unterstützung der Liturgie bis zu 4 x pro anno.

**xxx** mit Anschrift

- Es wäre schön, wenn viele Veranstaltungen bleiben können. Gern back ich wieder Kuchen dafür. Die Kirche hier ist wieder offener, freundlicher geworden. Das Ehrenamt leidet in vielen Bereichen, Frau ist meist mehr belastet und die freie Zeit verändert. Der Schaukasten hat endlich ein schönes Gesicht, ist toll gestaltet. Der Filmabend eine Bereicherung.

### Viele Grüße xxx

- Gemeindeglieder mit 65 fühlen sich heute nicht schon als Senioren. Anheben (des Angebots Gen. 65plus) auf 70 oder ggf. schon 75?

Rhythmus Gemeindebrief ändern. 1 Monat vorziehen, damit Nov., Dez und Jan in einem Heft sind

- Es wäre sehr schön und fair, wenn die ev. Kirche auch mal die Mitgeschöpfe mit einbeziehen würde. Es geht in der Welt nicht nur um Menschen sondern es geht auch darum die von Gott geschaffenen Tiere zu respektieren. Man muss nicht immer nur „Fürbitte“ für Menschen formulieren man könnte auch mal die die Tiere beten, die zum Teil in grausamster Weise von den Menschen „hingerichtet“ (geschlachtet) werden. Das hat der liebe Gott nicht gewollt! Man könnte gern für diese geschundenen Tiere gern mal beten. Man könnte auch mal die Kollekte für den Tierschutz herumreichen, sehr wichtig!

Es würden mit Sicherheit viel mehr Menschen sich der Kirche zu tun, wenn man das Gefühl hätte, die Kirche steht für ALLE Lebewesen ein.

Das ist ja auch Gottes Wille. Gott sagt: Du sollst nicht töten! Die kat. Kirche macht ja, bzw. veranstaltet sogar Tiersegnungen.

Also abschließend: Es wäre schön, die Tiere im Gottesdienst mal mit einzubeziehen und sich nicht ausschließlich Sorgen um die Menschen zu machen.

### Herzliche Grüße vom einem Kirchenmitglied.

- Leider kann ich mich - außer im Kirchenchor - z.Zt. nicht engagieren, da ich bis auf weiteres in der Partnergemeinde in Schwerin eingebunden bin.

Ich besuche aber gern die Gottesdienste und einige andere Veranstaltungen. Ich lese den MLH-Brief gern und verfolge aufmerksam alle Infos zur Gemeinde

XXX

Erntedank ist ein wichtiges kirchlich gefeiertes Fest. Ein Kirchchen fehlt!  
Familiegottesdienste waren bisher immer schön!  
Nach Corona mal einen Sonntagsgottesdienst mit gemeinsamen Tischdecken.  
Aber denken an besonderen Orten.  
Laternenumzug - Markispat!

- Bitte wieder das gemeinsame Abendmahl einführen, wie bei Pastor Kröller.
- Zu welchem Zweck soll der Wintergarten neu gebaut werden?
- Gottesdienste in "besonderer Form" anbieten, z.B. Familiengottesdienste 2x im Jahr, aber auch kreative Gottesdienste unter Mithilfe von Konfirmandinnen u. Konfirmanden

Ich finde es sehr traurig, dass das Abendmahl im Gottesdienst wg. Covid 19 nicht mehr stattfinden soll. Die Gemeinschaft dabei ist für mich sehr wichtig. In der zurückliegenden Coronazeit war es problemlos möglich und treue Formate, die in einigen umliegenden Gemeinden erprobt werden, sind vielleicht bei = knifflig

- Jugendarbeit (Jugendleiter) vorantreiben
- Gottesdienst im Freien (Sommer) top!
- "Tafel" wieder anregen?
- Kirchenadvent (top.) auf 29 Minuten reduzieren
- 

Unsere Kirchengemeinde darf nicht untergehen!